

13. März 2009

„Pflanzen, ernten & genießen“

Jahresschwerpunkt 2009 von „Natur im Garten“ präsentiert

„Das Thema Garten ist kein Modethema, sondern ein zutiefst nachhaltiges. Es spiegelt sozusagen das Urbedürfnis des Menschen nach Harmonie wider“, sagte Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, 13. März, in St. Pölten bei der Präsentation des Gartenjahres 2009. Die Aktion „Natur im Garten“ sei in Niederösterreich in diesen 10 Jahren mit naturnahem Gärtnern und ökologischem Denken zu einer Erfolgsstory geworden. Letztes Jahr seien etwa am Gartentelefon unter 02742/743 33 über 35.000 Beratungen durchgeführt worden, und über 120 Schaugartenanlagen prägten mittlerweile die gärtnerische Visitenkarte des Bundeslandes. Dadurch habe man sich zu „dem Gartenland in Mitteleuropa“ entwickelt, das in Tulln mit der Muster-Anlage von über 40 Hausgärten einen Standort erhalten habe.

„Mit ‚Pflanzen, ernten & genießen‘ hat ‚Natur im Garten‘ 2009 ein echtes Trendthema zum Jahresschwerpunkt gewählt und zeigt damit, wie Obst und Gemüse im Garten naturnah gezogen werden können“, so Sobotka. Die Aktion reiche vom kleinen Blumenkisterl mit Kräutern bis zum Familien-Gemüsegarten, der zur weitgehenden Selbstversorgung dienen kann, von der Gartenplanung über die richtige Pflanzenwahl, den Anbau, die Pflege bis hin zum Ernten, Kochen und Haltbarmachen.

Im kostenlos erhältlichen Ratgebermagazin „Natur im Garten“ werde die neue Serie „Ernte für ein ganzes Jahr“ Lust und Mut machen, Gemüse und Obst im eigenen Garten anzubauen, frisch zu ernten und selber zu verarbeiten, so Sobotka: „Passend zur Jahreszeit werden Tipps zum einfachen Anbau, bewährte Gemüse- und Obstsorten für verschiedene Geschmacksvorlieben und jede Gartengröße sowie spezielle Rezepte und originelle Geschenkideen aus dem Garten verraten.“ Weiters würden spezielle „Ernten und Genießer-Reisen“ in die „Natur im Garten“-Schaugärten angeboten, damit sich Interessierte Tricks von Experten holen können.

Zusätzlich gebe es die Möglichkeit, in der Erlebnispflanzerei von Reinhard Kittenberger in Schiltern Kochshows mit Georg Luger zu erleben, bei denen saisonale und regionale Küche mit Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten angeboten werde. Weitere Kooperationen mit dem ORF oder verschiedene „Universum“-Dokumentationen würden den Bekanntheitsgrad von „Natur im Garten“ weiter erhöhen. „Wir haben im Jahr 2001 mit den Schaugärten begonnen und damals pro Jahr rund 30.000 Besucher gezählt. Im Jahr 2008 waren in den über 120 Schaugartenanlagen bereits 2,8 Millionen Menschen zu Gast“, so Sobotka.

NK Presseinformation

Auch „Die Garten Tulln“ als der vielfältigste Schaugarten der Aktion widmet sich heuer vermehrt dem Jahresmotto „Pflanzen, ernten & genießen“. Ab 4. April kann erlebt werden, wie sich die über 40 Gärten der Landesgartenschau weiterentwickelt haben und was in den letzten Monaten an neuen Attraktionen dazu gekommen ist. „Hier kann man den Gemüse- und Obstgarten die ganze Saison über in seiner Entwicklung beobachten“, so Sobotka. Um die Position Niederösterreichs als Gartenland nochmals zu steigern, werde im Jahr 2010 das „Gartenfestival Baden, Bad Vöslau, Laxenburg“ veranstaltet.

Nähere Informationen: Büro Landeshauptmannstellvertreter Wolfgang Sobotka, Hermann Muhr, Telefon 02742/9005-12221, <http://www.naturimgarten.at/>.